



Berufsfelderkundung in Klasse 8

Unter dem Motto „**Kein Abschluss ohne Anschluss**“ – Übergang Schule – Beruf in NRW hat der Ausbildungskonsens NRW gemeinsam mit allen beteiligten Partnern das „neue Übergangssystem NRW“ zur Verbesserung der Ausbildungssituation eingeführt. Keine Schülerin und kein Schüler soll künftig die Schule ohne konkrete Anschlussperspektive verlassen. Deswegen setzt die Reform auf eine systematische Berufs- und Studienorientierung, die an allen Schulen und Schulformen in NRW verbindlich ab der 8. Klasse beginnt.

Weitere Informationen finden Sie hier: www.keinabschlussohneanschluss.nrw.de

Alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen der Marion-Dönhoff-Realschule Pulheim werden im Laufe des Schuljahres an drei einzelnen Tagen jeweils drei verschiedene **Berufsfelder** in Betrieben erkunden und dabei über die Dauer eines Schultages exemplarisch Einblicke in berufliche Tätigkeiten und deren betriebliche Praxis erhalten. Ziel soll es sein, dass die Jugendlichen realistische Vorstellungen über die Berufswelt entwickeln und ihre eigene Fähigkeiten und Interessen entdecken. Der erste praxisnahe Einblick in mehrere berufliche Arbeitsabläufe ermöglicht den Schülerinnen und Schülern, eine gezieltere Auswahl ihres Betriebspraktikums entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Neigungen zu treffen.

Es besteht die Möglichkeit über das Buchungsportal für Berufsfelderkundung im Rhein-Erft-Kreis einen passenden Betrieb für die jeweiligen Berufsfelderkundungstage zu finden: <https://rek.bfe-nrw.de/node/287991>

Sie können aber auch eigenständig Betriebe suchen. Bedingung ist, dass es sich um einen Ausbildungsbetrieb handelt und das Berufsfeld zu ihnen passt.

Die Berufsfelderkundungstage (BFE) der Marion-Dönhoff-Realschule finden an folgenden Terminen statt:

24.04.2024

01.07.2024

02.07.2024

Herzliche Grüße

Anke Henseler

(Berufswahlkoordinatorinnen)

Meike Mühlner